



Ausblick 29. Woche 2009

10. Juli 2009

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

Welche Highlights bietet die Woche vom 13. bis 17. Juli 2009 ? (vgl. Wochenvorschau)

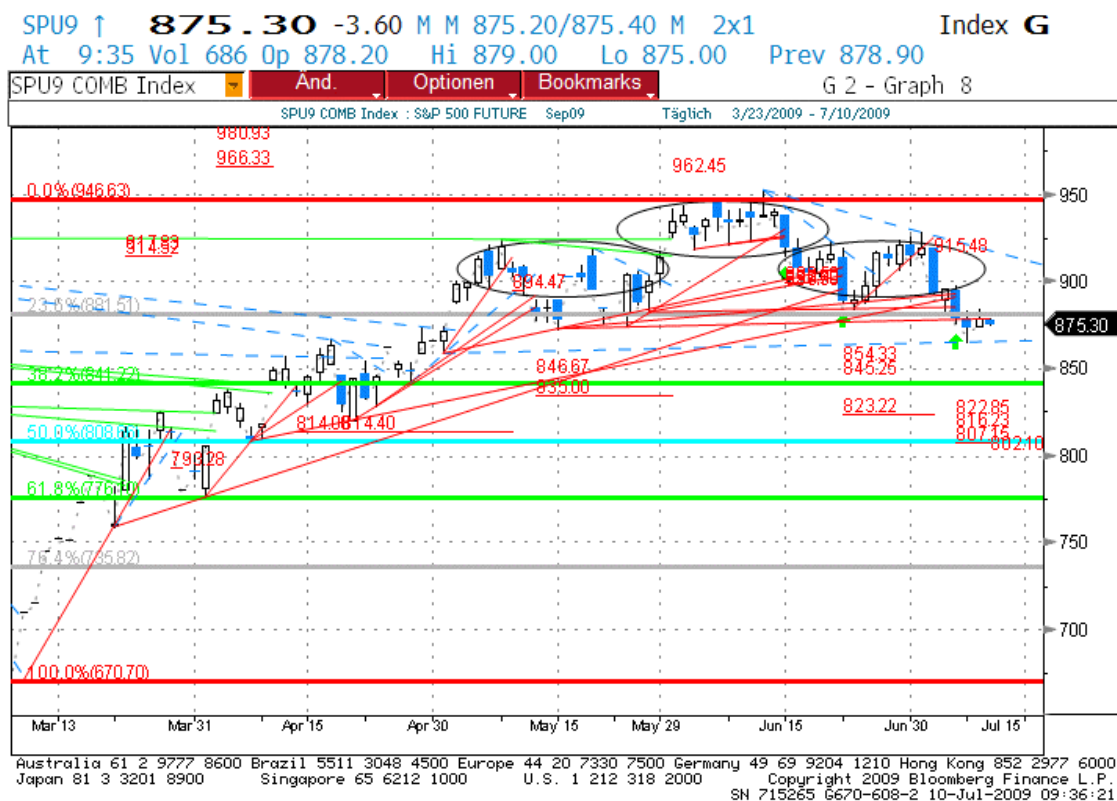
1. Auf der Suche nach Orientierungspunkten werden sich die Anleger in der nächsten Woche verstärkt auf die in den USA anlaufende Berichtssaison konzentrieren. In gewisser Weise sollte Alcoa, die bereits berichtet haben, beispielhaft für den vorherrschenden Trend sein: Die Zahlen die kamen, waren nicht so schlecht wie die negativen Erwartungen vermuten ließen. Gegenüber dem Vorjahresquartal ist allerdings der Einbruch recht beachtlich. Die Anschwächung ist zwar geringer als allgemein erwartet, aber wann kommt der nachhaltige Dreh zum Besseren? In dieser Dilemma- Situation sollte sich die Mehrzahl der 500 Werte befinden.

2. Insgesamt wird für die 500 S+P Werte für das 2. Quartal 2009 im Konsensus ein Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr um 36 % erwartet. Die stärksten Minuszahlen liegen in den Erwartungen bei den Grundstoffen (-79%) und bei den Energiewerten (-65%). Einbußen von 52 % werden bei den Finanzdienstleistern gesehen. Die niedrigsten Rückgänge sollten die Pharmatitel (-2%) nichtzyklische Konsumwerte (-6%) sowie Versorger (-9%) und Telekomwerte (-8%) nach den Analystenerwartungen aufweisen. Technologiewerte haben bislang die Performanceliste in diesem Jahr angeführt, obwohl hier im Konsensus ein Ergebnisrückgang um 22 % erwartet wird.

3. Der Schwerpunkt der Berichterstattung liegt in der nächsten Woche bei Financials. Goldman wird am Dienstag vor Handelsbeginn berichten: erwartet werden 3,29\$ (VJQ 4,58 \$). Außerdem kommen in der Woche noch: JPM 0,03 \$ erwartet nach 0,54\$, BoA 0,21\$ nach 0,72 \$; Citicorp – 0,23\$ nach – 0,54 \$, US Bancorp 0,18\$ nach 0,53\$, Wells Fargo 0,28\$ nach 0,53 \$, Amex 0,19 nach 0,56 \$. Insgesamt werden etwa 20 Unternehmen berichten.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

4. Der S+P Futures befindet derzeit in einer schwierigen Verfassung: Nach einem beachtlichen Anstieg seit März 2009, zeigen sich eindeutig Ermüdungserscheinungen: Die drei Markierungen lassen sich sogar als eine S-K-S (Schulter-Kopf-Schulter) Trendumkehrformation interpretieren. Die graue Linie ist einerseits das 23,6 % ige Fibonacci Retracement und gleichzeitig auch noch die Nackenlinie der SKS Formation. Aktuell haben wir in den letzten drei Tagen diese Linie geringfügig unterschritten und dadurch gleichzeitig auch die De Mark Linien Richtung 800 Indexpunkte ausgelöst. Ob es nochmals Abschlüge von ca. 7 bis 8 % auf 800 Punkte geben wird, hängt letztlich davon ab, ob die Berichtssaison nicht noch Ausreißer in die ein oder andere Richtung bringen wird. Erfahrungsgemäß nimmt der Markt seinen vorherrschenden Trend erst dann wieder auf, wenn etwa zwei Drittel der Unternehmen berichtet haben. Es bleibt festzuhalten: der Markt ist angeschlagen. Die nächste massive Unterstützung liegt bei dem 38,2 % igen Fib Retracement bei knapp unter 850 Punkten. Nach oben sind die Chancen in Richtung 900 bis 920 vorerst begrenzt.

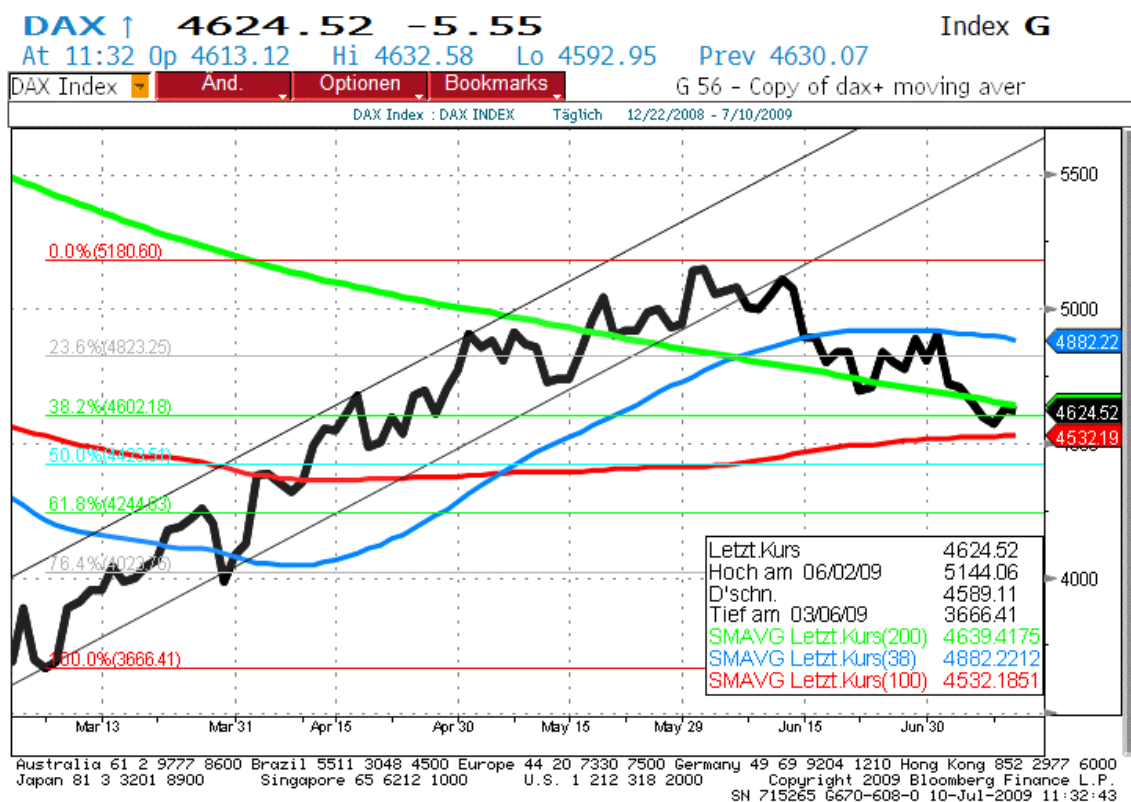


5. In Europa berichten von den Großen: Philips am Montag, und Novartis und Nokia am Donnerstag. Die Berichtssaison der DAX Unternehmen wird am 24.07. 09 von der Merck KGaA eröffnet und wird durch K+S am 13.08. 09 abgeschlossen werden. (Vergleiche zu den einzelnen Terminen den Ausblick 28. Woche).

6. Ein weiterer Befund über die Verfassung der deutschen Konjunktur wird für den Dienstag um 11,00 Uhr erwartet: Der ZEW Index, als Gradmesser des Investoren-Sentiments, wird mit Plus 48,0 für den Monat Juli (nach 44,8 im Vormonat) erwartet. Dies

wäre die zehnte, kontinuierliche Verbesserung von dem Negativwert von minus 63 im Oktober letzten Jahres, einen Monat nach Lehman.

7. Der DAX befindet sich charttechnisch in einer ähnlichen Verfassung wie der S+P Index. Im Juni wurde der sehr steile Aufwärtstrend verlassen und anschließend wurden die 38 und 200 Tagedurchschnittslinien (TDL) von oben nach unten geschnitten. Der DAX bewegt sich derzeit unterhalb der 200 TDL aber noch oberhalb der 100 TDL. Eindeutige Indikationen in die eine oder andere Richtung lassen sich derzeit (noch) nicht erkennen. Es ist insgesamt mit der Fortsetzung der Konsolidierungsbewegung zu rechnen. Im wesentlichen wird der DAX aber hierbei den US Vorgaben folgen.



Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfaq.de unter der Rubrik Skontroführung, bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen